

„DIE EUROPÄISCHE UNION ALS AKTEUR DER WELTORDNUNGSPOLITIK“

Jahreskolloquium
des Arbeitskreises Europäische Integration e.V.

mit Unterstützung der Europäischen Kommission

06./07. November 2008

**Tagungsort ist das
Schmitthenner-Haus, Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg**

Programm

Donnerstag, 06. November 2008

- 13:15 Uhr ***Einführung***
Weltordnungspolitik als Herausforderung der Europäischen Union
- 13:30 Uhr ***Die Europäische Union als Akteur in der Weltordnungspolitik***
Prof. Dr. Werner Link, Universität Köln
- 14:30 Uhr ***Der Beitrag der Europäischen Union zu einer regionalen und globalen
Sicherheitsarchitektur***
Prof. Dr. Matthias Jopp, Institut für Europäische Politik, Berlin
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr ***Die Rolle der Europäischen Union bei der Gewährleistung der Bedingungen
des Welthandels***
Dr. Christoph Hermann, Universität München
- 16:45 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr ***Die Sicherheit der Versorgung mit Rohstoffen aus der Sicht der
Europäischen Union***
Dr. Manuel Frondel/Dr. Colin Vance, RWI Essen

- 18:00 Uhr ***Die Mitverantwortung der Europäischen Union im Bereich der globalen Klimaentwicklung***
Dr. Andreas Löschel, ZEW Mannheim
- 19:00 Uhr Ende der Donnerstagssitzung

Freitag, 07. November 2008

- 9:00 Uhr ***Die Finanzmarktkrise und ihre Folgen für Regulierung und Aufsicht***
Steffen Kern, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main
- 10:00 Uhr ***Weltweite Migration als Agenda europäischer Politik***
Prof. Dr. Jörg Monar, Universität Straßburg (angefragt)
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:15 Uhr ***Menschenwürde, Menschenrechte, Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit als außenpolitische Agenda der Europäischen Union***
Prof. Dr. Marianne Kneuer, Universität Eichstätt
- 12:15 Uhr ***Weltordnungspolitik der Europäischen Union zwischen völkerrechtlichen Verträgen und internationaler Organisationsbildung - unter Einbeziehung von Nachbarschaftspolitik und Mittelmeerunion als Formen privilegierter Partnerschaft***
PD Dr. Carsten Nowak, Universität Dresden
- 13:15 Uhr Ende der Tagung

Kontakt:

Arbeitskreis Europäische Integration e.V.
c/o Stiftung Wissenschaft und Politik
Ludwigkirchplatz 3-4
10719 Berlin

Tel.: 030 / 88 920 186
Fax: 030 / 88 920 196
E-Mail: aei@aei-ecsa.de
Internet: www.aei-ecsa.de